

II-13099 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 29. März 1994  
GZ: 10.101/63-X/A/2a/94

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

5966 IAB

1994-03-30

ZU 6101J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6101/J betreffend Maßnahmen des barrierefreien Bauens im Bereich des Bundesstraßenbaus, welche die Abgeordneten Srb, Freundinnen und Freunde am 10. Februar 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 und 6 der Anfrage:

Welche Maßnahmen sind seitens Ihres Ressorts im Bereich des Bundesstraßenbaus

- a) bisher gesetzt worden
- b) welche Maßnahmen werden in Zukunft gesetzt werden?

Sind Sie bereit sich dafür einzusetzen, daß sämtliche Gehsteige an den in Punkt 4 erwähnten Stellen möglichst rasch abgesenkt werden?

Wenn nein: was sind die Gründe dafür?

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

**Antwort zu 1a der Anfrage:**

Vorweg wird auf die seinerzeitige Anfragebeantwortung Nr. 5264/J vom 31. August 1993 verwiesen, in der eine Reihe von Maßnahmen im Bereich der Autobahn-Nebenanlagen angeführt wurden.

Auf die grundsätzlichen Ausführungen zum Themenkreis "Grundsätze des barrierefreien Bauens" verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5265/J vom 16. August 1993.

Im Rahmen des "Barrierefreien Bauens" werden zur Querungshilfe laufend weitere Bordsteinabschrägungen im Zuge von Neu- und Umbauten an Bundesstraßen ausgeführt.

Die Fahrbahnteiler wurden im Querungsbereich auf 2,0 m aufgeweitet.

**Antwort zu 1b:**

Sämtliche Maßnahmen werden im Sinne der ÖNORM B 1600 "Barrierefreies Bauen, Planungsgrundsätze" auch in Zukunft fortgesetzt.

**Punkt 2 der Anfrage:**

Wie groß ist die Gesamtlänge sämtlicher Bundesstraßen (bitte aufgegliedert nach Autobahnen, Schnellstraßen und normalen Straßen)?

**Antwort:**

Die Gesamtlänge des Österreichischen Bundesstraßennetzes beträgt insgesamt 11.815 km.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

Davon entfallen auf Autobahnen ..... 1.567 km  
auf Schnellstraßen ..... 293 km  
auf Bundesstraßen B ..... 9.955 km

Punkte 3 und 4 der Anfrage:

Wie hoch ist der Anteil an normalen Bundesstraßen im Bereich von Ortsgebieten (bitte um Angabe der Kilometer)?

Wie hoch ist der Anteil der abgesenkten Gehsteige in Kreuzungsbereichen bzw. in Bereichen von Fußgängerüberwegen

- a) im Bereich von Ortsgebieten und
- b) im Freilandbereich (bitte jeweils um Angabe der Anzahl sowie des Prozentsatzes)?

Antwort:

Eine Dokumentation der Ortsgebiete sowie des Anteils abgesenkter Gehsteige im Zuge der Bundesstraßen B liegt dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten nicht vor.

Punkt 5 der Anfrage:

Sind Sie bereit sich bei den Gehsteigabsenkungen an der Wiener Gehsteigverordnung zu orientieren?

Wenn nein: was sind die Gründe dafür?

Antwort:

Im Bereich der Bundesstraßenverwaltung gelten die Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS 3.961 und RVS 5.232), die sich an den Grundsätzen für behindertengerechtes Bauen gemäß ÖNORM B 1600 orientieren.

